Seniorenwohnanlage Westend

Mitten in der Mainmetropole wohnen – das können ältere Frankfurterinnen und Frankfurter in der Seniorenwohnanlage Westend der Diakonie Frankfurt und Offenbach. Die Zwei- und Eineinhalb-Zimmer-Wohnungen im beliebten Frankfurter Westend werden an Seniorinnen und Senioren vermietet, die sich noch selbst versorgen können. Voraussetzung hier eine Wohnung beziehen zu können, ist der Besitz eines Wohnberechtigungsscheins des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt.

Zentral und barrierefrei
Die Seniorenwohnanlage liegt zentral und dennoch ruhig. Insgesamt gibt es 10 Zwei- und 47 Eineinhalb-Zimmer-Wohnungen. Vom Wohnzimmer aus geht es auf den Balkon. Die Dusche im Bad ist barrierefrei. Schlafzimmer, Küche und ein Kellerraum gehören zu jeder Wohnung. Die Wohnungen werden unmöbliert vermietet.

Garten und Gemeinschaftsräume
Ein liebevoll gestalteter Garten und ein Gemeinschaftsraum laden zum Verweilen ein. In der Seniorenbegegnungsstätte BrentanoKlub gibt es Freizeitangebote für Interessierte, um auch mit anderen Senioren aus dem Raum Frankfurt in Kontakt zu treten. Einmal im Monat findet ein Gottesdienst der Evangelischen Hoffnungsgemeinde für Mieterinnen und Mieter und Klubmitglieder im Haus statt.

Selbstständigkeit bewahren
Jede Wohnung ist mit einem Hausnotrufgerät verbunden, ein ambulanter Pflegedienst kommt auf Wunsch ins Haus. Der Hausmeister und die Leiterinnen der Einrichtung unterstützen die Mieterinnen und Mieter im Alltag. Sie beraten über verschiedene Hilfsmöglichkeiten und unterstützen bei deren Vermittlung.

Mitten im Leben
Ein Supermarkt und eine Filiale der Sparkasse liegen in direkter Nähe der Seniorenwohnanlage, ebenso wie Ärzte, Apotheken, Cafés und der Palmengarten. Mit der U-Bahn oder dem Bus sind die Innenstadt oder die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der Leipziger Straße in Bockenheim gut zu erreichen.